„Der Projektion zufolge geht die Wirtschaftsleistung im laufenden Jahr zunächst um 0,4 Prozent zurück, erholt sich aber im nächsten Jahr mit einem Wachstum um 1,3 Prozent und 2025 um 1,5 Prozent.

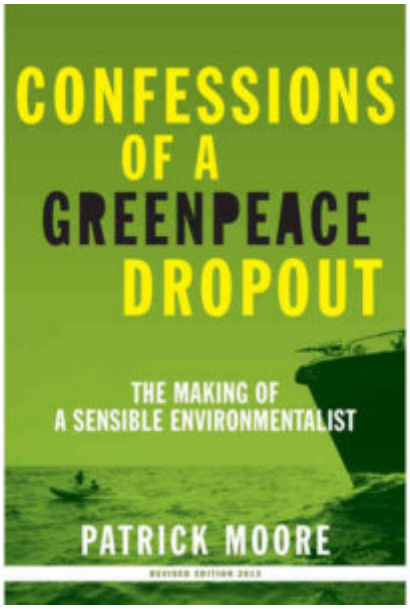
Für die zukünftige Entwicklung zeigte sich der Minister positiv: „Im kommenden Jahr rechnen wir aber wieder mit einem Wachstum. Wir verlassen das Tal, es geht wieder aufwärts.“ Zurückgehende Inflation, Lohnzuwächse und eine stabilere Nachfrage werden zu Wachstum führen, so Habeck. Diese Entwicklung habe auch mit den Maßnahmen der Bundesregierung zu tun. „Wir generieren das Wachstum durch eigene Kraft.“ Hier nannte Habeck den **Klima- und Transformationsfonds** – mit „erheblichen staatlichen Investitionen“, das **Wachstumschancengesetz** – „mit Impulsen in Bildung, Forschung und Anlagen“ und den **Baugipfel** – der noch einmal „einen Impuls in die schwierige Phase“ gesetzt habe. Die Bauinvestitionen werden durch das Maßnahmenpaket stabilisiert.

Für das dritte Quartal 2023 deuten die aktuellen Konjunkturdaten auf eine zunächst noch schwache Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts hin. Die Herbstprojektion geht aber davon aus, dass die wirtschaftliche Entwicklung zur Jahreswende wieder dynamischer wird.“

https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/herbstprojektion-2023-2229570

Herbstprojektion-2023-BundesregierungHerunterladen

Werbung


CONFESSIONS
OF A
GREENPEACE
DROPOUT
THE MAKING OF
A SENSIBLE ENVIRONMENTALIST
PATRICK MOORE